

Thoma, Ludwig: Trauerklage (1894)

- 1 Der Krieg ist »heilig«, der Krieg ist gut,
- 2 Flösse dabei nicht auch blaues Blut.
- 3 Fielen nur Gemeine und Bauern,
- 4 Wäre die Sache nicht sehr zu bedauern.
- 5 Aber – hier kommen des Mitleids Töne –
- 6 Aus den besten Familien fallen die Söhne.

- 7 In der Schlacht fällt mancher, fällt allerhand
- 8 Mit Gott für König und Vaterland.
- 9 Der größere Teil davon ist schofel,
- 10 Arbeiter, Bauern und sonstiger Pofel.
- 11 Blieben doch nur in ihrer Schöne,
- 12 Aus den besten Familien erhalten die Söhne!

- 13 Burenmutter, was weinst du so laut?
- 14 Und du, arme verlassene Braut?
- 15 Weil euch die Räuber den Liebsten erschossen?
- 16 Ach, da sind andere Tränen geflossen!
- 17 Von wirklichen Ladies um ihre Baröne!
- 18 Aus den besten Familien fielen die Söhne.

- 19 Und fallen noch weiter. Geht ins Gericht
- 20 Mit ihnen, Buren, und schont sie nicht!
- 21 Ihr braven, tapferen Bauernkerle
- 22 Erschießt noch manche Gesellschaftsperle,
- 23 Die nichts tut und wächst wie die Lilie,
- 24 Den Sohn aus der guten Familie!

(Textopus: Trauerklage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49639>)